

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die SITZUNG des

GEMEINDERATES

im Gemeindeamt der Marktgemeinde Steinakirchen am Forst

Am 13.07.2022 in Steinakirchen am Forst

Beginn: 19:00 Uhr die Einladung erfolgte am 07.07.2022

Ende: 20:00 Uhr durch Kurrende

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Ing. Wolfgang Pöhacker

die Mitglieder des Gemeinderates

- | | |
|------------------------------|---------------------------------|
| 1. Vizebgm. Iris Steindl | 2. GfGR Andreas Grabenschweiger |
| 3. GfGR Günter Mondl | 4. GfGR Kathrin Sieberer |
| 5. GfGR Thomas Stockinger | 6. GR Gerhard Bayerl |
| 7. GR Roman Böcksteiner | 8. GR Patrick Dorninger |
| 9. GR Mag. (FH) Josef Ginner | 10. GR Albin Heigl |
| 11. GR Ing. Erwin Leitner | 12. GR Engelbert Prankl |
| 13. GR Anton Tanzer | 14. GR Thomas Wischenbart |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- | | |
|-------------------------------|-----------------------|
| 1. Ing. Christoph Pflügl (VB) | 2. Silvia Wiener (VB) |
|-------------------------------|-----------------------|

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|-------------------------------|----------------------------|
| 1. GfGR Christian Lothspieler | 2. GfGR Dr. Wolfgang Zuser |
| 3. GR Ing. Roland Berger | 4. GR Michael Eppensteiner |
| 5. GR Clemens Teufel | |

UNENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

1. GR Jakob Zuser

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG:

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung
2. 3. Nachtragsvoranschlag
3. Darlehensaufnahme
4. Kindergarten
 - a) Kindergartentransport und Elternbeitrag
 - b) Bastelbeitrag
5. Tagesbetreuungseinrichtung - Eingewöhnungswoche
6. Sanierung Straße Lonitzberg – Auftragsvergabe

Zu Punkt 1 der TO: Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung

Das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung vom 09.06.2022 wurde am 07.07.2022 an die Gemeinderäte per Mail zugestellt.

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die Verhandlungsschrift am 07.07.2022 ein schriftlicher Einwand erhoben wurde. Folgender Einwand wurde von GR Ginner Josef am 7.7.2022 per email eingewendet:

Im TO 11 steht der Satz:

Der Ankauf von Zuchtstieren der Zuchtwertklasse I u. II wird erst ab einer Mindestanzahl von 12 weiblichen besamungsfähigen Rindern gewährt.

Richtig muss der Satz lauten: Ein Zuschuss zum Ankauf von..... wird gewährt.

Der Punkt 2 der Richtlinien der Tierzuchtförderung wird daher wie folgt abgeändert:

Zum Ankauf von Stieren der Zuchtwertklasse I und II (Mindesthaltungsdauer 2 Jahre) wird zum Kaufpreis (incl. Mwst.) ein Gemeindebeitrag von 30 % gewährt. Für den Ankauf eines Stieres der Zuchtwertklasse III wird keine Förderung gewährt. Der Beitrag darf aber den Wert von € 1.300,-- nicht übersteigen. Für das 3. Halbjahr beträgt die Förderung die Hälfte des beim Ankauf ausbezahlten Zuschusses. Ein Zuschuss zum Ankauf von Zuchtstieren der Zuchtwertklasse I u. II wird erst ab einer Mindestanzahl von 12 weiblichen besamungsfähigen Rindern gewährt. Bei einer Anzahl von über 50 weiblichen besamungsfähigen Rindern wird pro Jahr ein Zuchtstier gefördert.

Das Protokoll vom 09.06.2022 wird einstimmig entsprechend abgeändert

Zu Punkt 2 der TO: 3. Nachtragsvoranschlag

Der Entwurf des 3. NVA 2022 liegt in der Zeit vom 28.06.2022 bis 12.07.2022 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Im 3. NVA wurden folgende Änderungen durchgeführt:

Beim Vorhaben „Sanierung Straße Lonitzberg“ werden die Baukosten aufgrund der vorhandenen Angebote von EUR 450.000,00 auf EUR 600.000,00 erhöht, die Darlehensaufnahme von EUR 225.000,00 auf EUR 300.000,00 und die Kapitaltransfers von der Europäischen Union ebenfalls von EUR 225.000,00 auf EUR 300.000,00

Die Erhöhung der Kosten ist durch die Erhöhung der Baukosten entstanden.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den 3. Nachtragsvoranschlag 2022 lt. Entwurf beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig (Stimmhaltung: GR Roman Böcksteiner)

Zu Punkt 3 der TO: Darlehensaufnahme für Sanierung Straße Lonitzberg

Die Banken – Volksbank, Raiffeisenbank, Hypo Noe, Bawag Amstetten und Sparkasse Scheibbs – wurden zur Angebotslegung für ein Darlehen für die Sanierung der Straße auf den Lonitzberg in der Höhe von EUR 300.000,00 eingeladen. Der Abgabetermin ist der 11. Juli 2022 12:00 Uhr. Die Angebotseröffnung soll am 11. Juli 2022 um 13:00 stattfinden. Die Darlehensöffnung brachte folgendes Ergebnis:

Protokoll Angebotsöffnung zur Ausschreibung Darlehensaufnahme für Sanierung Straße Lonitzberg										
eingelangte Angebote										
Anbieter	Angebot eingelangt	Darlehenshöhe	Laufzeit	Darlehensaufnahme	Tilgungstermine	Verzinsung	Zinsbindung	Rückzahlungsbeginn	Spesen	Gesamtbelastung
BAWAG	am 8.7.2022 um 11:12 Uhr	€ 300.000,00	33 Jahre		1.4. und 1.10	halbjährlich dekursiv kal/360	6 Mon. Euribor 0,226 % p.a. + 0,45 % = 0,676 %	01.04.2023	keine	€ 335.929,56
HYPO NÖ 6-Monats-Euribor	am 6.7.2022 um 11:02 Uhr	€ 300.000,00	33 Jahre		halbjährlich 1.4. und 1.10 erstmal 1.4.2023	halbjährlich dekursiv kal/360	6-Mon. Euribor 0,238 % + 0,300% = 0,538 %	01.04.2023	keine	€ 327.505,03
HYPO NÖ fix 20 J.	am 6.7.2022 um 11:02 Uhr	€ 300.000,00	33 Jahre	Fixzins	halbjährlich 1.4. und 1.10 erstmal 1.4.2023	halbjährlich dekursiv kal/360	ICE Swap Rate 15 Jahres Satz 2,440% + 0,530 % = 2,970 %	01.04.2023	keine	€ 472.524,50
Sparkasse	am 6.7.2022 um 9:30 Uhr	€ 300.000,00	33 Jahre		1.4. und 1.10	halbjährlich dekursiv kal/360	0,238 + 1 = 1,238% p.a	01.04.2023	keine	€ 363.425,38
Volksbank	legt derzeit kein Angebot	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Raiffeisenbank Anbot a)	am 7.7.2022 um 10:30 Uhr	€ 300.000,00	33 Jahre		halbjährlich 1.4. und 1.10 erstmal 1.4.2023	dekursiv klm/360	0,69 % p.a., geb. 6- Mon.-Euribor mit einem Aufschlag von 0,69 %	01.04.2023	21,33 pro Kontoabschluss, keine Bearbeitungs- gebühr	€ 336.785,11
Raiffeisenbank Anbot b)	am 7.7.2022 um 10:30 Uhr	€ 300.000,00	33 Jahre	Fixzins	halbjährlich 1.4. und 1.10 erstmal 1.4.2023	dekursiv klm/360	20 Jahres SWAP 2,265 % + 0,69 % Aufschlag, Endkondition derzeit 2,955 %	01.04.2023	21,33 pro Kontoabschluss, keine Bearbeitungs- gebühr	€ 434.505,89

GR Grabenschweiger erklärt nochmals die Angebote und stellt klar, dass es nur zwei Angebote mit einem Fixzinssatz gegeben hat. Die Empfehlung von GR Grabenschweiger geht zum Angebot der Hypo NÖ mit dem variablen Zinssatz.

Antrag des Obmannes des Finanzausschusses Gf. GR Andreas Grabenschweiger:

Der Gemeinderat möge das Darlehen in der Höhe von EUR 300.000,00 mit einer Laufzeit von 33 Jahren an den Bestbieter die HYPO NÖ Landesbank für Niederösterreich und Wien AG, Hypogasse 1, 3100 St. Pölten mit einer Verzinsung – Bindung an den 6 Monatseuribor zuzüglich eines Aufschlages 0,300 %, (Stand per 1. Juli 2022 - 0,238% 6 Monatseuribor plus 0,300 % Aufschlag = 0,538 %) vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig (Stimmhaltung: GR Patrick Dorninger)

Zu Punkt 4 der TO: Kindergarten

a) Kindergartentransport und Elternbeitrag

Seitens der Fa. Kerschner liegt für den Kindergartentransport für 2022/2023 folgendes Anbot vor:

Wie in der Aufstellung ersichtlich, erfolgte eine Anpassung an den Tarif von 2020/21 in der Höhe von 7 %, der zur Gänze dem Dieselpreis geschuldet ist.

Die Firma Kerschner führt kombinierte Touren (Schüler + Kindergartenkinder) durch und bietet damit den Transport um den Preis lt. Anbot vom 14.06.2022 (EUR 2,36/km bzw. EUR 1,44/km Mischpreis) an. Nach den derzeit vorliegenden Touren ergibt sich ein Tagespreis von EUR 229,41 (inkl. MwSt.).

In der Sitzung vom 07.09.2017 hat der Gemeinderat beschlossen, den Elternbeitrag für das nächste Jahr zu erhöhen, wenn die Beförderungskosten um mind. 10 % steigen. Der Elternbeitrag steigt somit nicht, da die Erhöhung der Beförderungskosten gegenüber 2021 (EUR 2,21/km bzw. EUR 1,35/km Mischpreis – Preise 2022: EUR 2,36/km bzw. EUR 1,44/km Mischpreis) rund 7 % beträgt und somit die Erhöhung unter 10 % liegt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge zur Beförderung der Kindergartenkinder die Firma Kerschner (Tagespreis EUR 229,41) beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Bastelbeitrag

Der Elternbeitrag für den Ankauf von Beschäftigungsmaterial („Bastelbeitrag“) wurde zuletzt im Kindergartenjahr 2014/15 erhöht und zwar auf EUR 135,00 pro Jahr. Der Beitrag beträgt somit EUR 13,50 pro Monat von September bis Juni. In den Sommermonaten Juli bis August beträgt der Bastelbeitrag derzeit EUR 15,00.

Die Kindergartenleitung ersucht um Erhöhung ab September 2022 auf:

September bis Juni:..... EUR 15,00 pro Monat (insgesamt EUR 150,00)

Juli bis August: EUR 16,00 pro Monat

Da die Tarife auch in der TBE für Kinder ab 2,5 Jahren gelten, betrifft diese Erhöhung auch die TBE.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Elternbeitrag für den Ankauf von Spielzeug, Lebensmitteln und Beschäftigungsmaterial im Kindergarten und in der TBE ab September 2022 mit EUR 15,00 von September bis Juni sowie EUR 16,00 von Juli bis August pro Kind und Monat beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 5 der TO: Tagesbetreuungseinrichtung - Eingewöhnungswoche

Bisher erhielt jedes Kind, das in die TBE einstieg, max. eine Woche zur Eingewöhnung, die nicht verrechnet wurde. Es handelt sich dabei im Normalfall um täglich 1 bis 2 Stunden.

Die Leitung der TBE ersucht um Verrechnung der Eingewöhnungswoche ab September 2022. Für die Eingewöhnungswoche soll ein Pauschalbetrag in Höhe von EUR 25,00 (EUR 5,00 täglich) verrechnet werden.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge der Festsetzung des Elternbeitrages für die Eingewöhnungswoche ab September 2022 mit pauschal EUR 25,00 zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 6 der TO: Sanierung Straße Lonitzberg - Auftragsvergabe

a) Erdbau, Tragschicht

Die Straße „Güterweg Lonitzberg“ soll in Stand gesetzt werden. Die Angebotseröffnung für den Auftrag Erdbau, Tragschicht erfolgte am 21. Juni 2022 bei der Agrarbezirksbehörde unter Anwesenheit von DI Dr. Christina Fuchsluger und Ing. Siegfried Rabl (beide ABB), sowie Josef Brandl (Fa. Brandl) und GfGR Christian Lothspieler (Marktgemeinde Steinakirchen am Forst).

Folgende Angebote wurden fristgerecht, vollständig und mängelfrei eingebracht:

Stöger Bau, Haberg 13, 3261 Steinakirchen am Forst.....	€ 292.260,00
Josef Brandl GmbH, Mühling 9, 3250 Wieselburg	€ 266.760,00
Leopold Kraml GbmH, Teichweg 2, 3264 Gresten.....	€ 249.000,00
Anton Traunfellner Gesm.b.H, Erlaufpromenade 32-34, 3270 Scheibbs.....	€ 338.581,75
Öllinger GmbH, Am Anger 1, 3262 Wang	€ 297.674,40

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Auftrag Erdbau, Tragschicht beim Bau des Güterweges Lonitzberg an den Bestbieter Leopold Kraml GmbH, Teichweg 2, 3264 Gresten zum Preis von € 249.000,00 inkl. USt. vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Asphaltierung

Die Angebotseröffnung für den Auftrag Asphaltierung erfolgte ebenfalls am 21. Juni 2022 bei der Agrarbezirksbehörde unter Anwesenheit von DI Dr. Christina Fuchsluger sowie Ing. Siegfried Rabl (beide ABB) und GfGR Christian Lothspieler (Marktgemeinde Steinakirchen am Forst).

Folgende Angebote wurden fristgerecht, vollständig und mängelfrei eingebracht:

Porr Baum GmbH, Hafenstraße 64, 3500 Krems.....	€ 413.848,52
Malaschofsky Ges.m.b.H, Donaustraße 64, 3671 Marbach/Donau.....	€ 334.560,00
Strabag AG, An der Bahn 4, 3352 St. Peter/Au	€ 377.857,78
Hasenöhl Bau GmbH, Wagram 1, 4303 St. Pantaleon	€ 446.107,84
Anton Traunfellner GmbH, Erlaufpromenade 32-34, 3270 Scheibbs	€ 410.459,65

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Auftrag Asphaltierung beim Bau des Güterweges Lonitzberg an den Bestbieter die Fa. Malaschofsky Ges.m.b.H, Donaustraße 64, 3671 Marbach/Donau zum Preis von € 334.560,00 inkl. USt. vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am

genehmigt - abgeändert - nicht genehmigt.

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat